

**Interaktive Links:**

[› zum Artikel](#)

[› zur Bildauswahl](#)

[› zum Hersteller/Produkt](#)

**Carbonriemenspanner für E-Fullys**



**Name:** Federgestützter Riemenpanner

**Hersteller:** Gates

**Lieferbar ab:** 2018, Quartal 3

**Preis:** nicht einzeln erhältlich

**Highlights:**

- Riemenpanner für Carbonriemenantriebe
- Für vollgefederte Mountainbikes mit Bosch-Mittelmotor
- Stellt gleichbleibende Riemenpannung bei gefedertem Hinterbau her
- Nicht nachrüstbar, nur an Kompletträdern erhältlich
- Kompatibel mit Nabenschaltungen

**Hintergrund:**

Ein neu entwickelter „federgestützter Riemenpanner“ der Firma Universal Transmissions lässt Carbonriemen künftig auch an vollgefederten E-Mountainbikes Verwendung finden. Er behebt das Problem, dass der federnde Hinterbau eine variable Ketten-, bzw. Riemenlänge braucht, weil sich das Hinterrad beim Federn minimal von der Kurbel entfernt. Der Spanner ermögliche nun die nötige gleichbleibende Riemenpannung auch in hartem Gelände. Während der Hersteller, seines Zeichens Deutschlandvertrieb von Gates-Carbonriemen, 2017 einen solchen Spanner für Pinion-Zentralgetriebe vorstellte, wird der neue Riemenpanner an Bosch-Mittelmotoren verbaut. „Gerade am E-Fully kann der Riemen auf voller Breite seine Vorteile ausspielen“, sagt Frank Schneider von Universal Transmissions und erklärt: „Erstens zeigt der Riemen auch im ewigen Dreck kaum Verschleiß, darum hat er auch ohne große Pflege ein langes Leben. Zweitens kommt der Riemen auch mit der Extra-Kraft des Motors super klar.“ Als erster Radhersteller verwendet Nicolai den Spanner am Modell G16 Eboxx E14, weitere Produzenten sind im Produktjahrgang 2019 zu erwarten. Der Riemenpanner lässt sich nicht nachrüsten und ist darum nicht einzeln im Laden erhältlich.

**Kommentar:**

„Mit dem Riemenpanner haben wir ein entscheidendes Stück Zukunft des Mountainbikes vor Augen. Die Motorunterstützung wird ihren festen Platz im Geländesport einnehmen. Der Riemenantrieb ist hier eine ideale Ausstattungsoption und die Vollfederung die zwingende Bauart für Spaß in echtem Gelände. Bisher schloss sich das aus. Das wird über kurz oder lang auch den Spielraum bei unmotorisierten MTBs vergrößern.“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)